hdk

## Vorlesungsverzeichnis 17F

Erstellungsdatum: 04.05.2024 22:15

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

Studio V: Service Design

Entwicklung serviceorientierter Design-Innovation im Kontext unternehmerischer Kooperationsprojekte

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Interaction Design > 4. Semester

Nummer und Typ BDE-VIAD-V-4020.01.17F.001 / Moduldurchführung

Modul Studio V: Service Design

Veranstalter Departement Design

Leitung Stefano Vannotti

MA Florian Wille

Zeit Di 9. Mai 2017 bis Fr 9. Juni 2017 / 8:30 - 17 Uhr

19 Tage

ECTS 10 Credits

Voraussetzungen Bestandene Kurse in den Bereichen Design und Technologie des 2. und 3.

Semester

Lehrform Projekt mit methodischen und technologischen Inputs, Übungs- und

Selbststudiumsanteilen

Zielgruppen Pflichtmodul für 4. Semester Interaction Design

Lernziele / Kompetenzen In diesem Kursmodul wenden die Studierenden ihre bisher erlernten methodischen, technologischen und gestalterischen Fähigkeiten erstmals in einem ganzheitlichen, service-orientierten Praxisprojekt an. Sie beschäftigen sich in der Gestaltung einer Dienstleistung in enger Zusammenarbeit mit einem Unternehmen mit der vertieften Analyse von Service-Situationen, ethnographisch geprägter Nutzerforschung und der übergreifenden Prozess-, Kommunikations- und Interaktions-Gestaltung. Es werden ausgewählte Methoden und Techniken vermittelt sowie technologische Frameworks für die multimodale Umsetzung der Dienstleistung in unterschiedlichen Kanälen bereitgestellt. Projektergebnisse sind modellhaft dargestellte Service-Abläufe, prototypisch implementierte

Interaktionslösungen und Service-Konzeptvideos.

Inhalte Die Gestaltung von Dienstleistungen gewinnt in verschiedenen Bereichen an

immer grösserer Bedeutung: im Gesundheitswesen, Verkehr und öffentlichem Transport, Museen und Kunstvermittlung, Politik, öffentliche Dienste, Energiesektor oder Tourismus. Bei der Servicegestaltung geht es dabei nicht um den Entwurf "einzelner" Produkte oder Systeme, sondern um die gestalterische Unterstützung komplexer sozialer Interaktionen innerhalb längerer Serviceketten. Diese Abläufe sind gekennzeichnet durch eine Vielzahl von Media-Touchpoints, die Verwendung unterschiedlichster Technologien und das Zusammenspiel unzähliger Akteure. Diese komplexe Settings müssen ganzheitlich verstanden, angegangen und wohlüberlegt orchestriert werden. Die umfassende Gestaltung einer intuitiven, inspirierenden und innovativen Dienstleistung aus der Perspektive von Endnutzern

steht dabei im Vordergrund.

Bibliographie /

Literatur

Merholz, P., Wilkens, T., Schauer, B., and Verba, D. (2008). Subject To Change: Creating Great Products & Services for an Uncertain World: Adaptive Path on

Design. O'Reilly Media, Inc.

Leistungsnachweis / Testatanforderung

80% Anwesenheit, Gruppenarbeit, Selbststudium, termingerechte Abgabe von ausserordentlichen Lieferergebnisse.

Termine 09.05. - 09.06.17

Dauer 19 Tage

Bewertungsform Noten von A - F